Herren Kreisliga Gr. West

TGS Hausen 1897 VI : Sport.Kultur.Gemeinschaft Rodgau 1888 e.V. III
Sonntag, 10.12.2023, 09:30 Uhr

Knappes Satzverhältnis spiegelt engen Kampf zwischen der TGS Hausen 1897 VI und Sport.Kultur.Gemeinschaft Rodgau 1888 e.V. III nicht im Endergebnis wider

Das war eine gute Leistung: Nach rund 2 Stunden stand der 9:3-Auswärtserfolg Sport.Kultur. Gemeinschaft Rodgau 1888 e.V. III im Spiel der Herren Kreisliga Gr. West bei der TGS Hausen 1897 VI fest. Beide Teams hatten in diesem Spiel mit ihrer Personalsituation zu kämpfen. Somit traten sowohl für die TGS Hausen 1897 VI, als auch für Sport.Kultur.Gemeinschaft Rodgau 1888 e. V. III am Sonntagvormittag Ersatzspielern an. Eine sichere Bank waren an diesem Tag vor allem Menzel und Heider, die in ihren Spielen ungeschlagen blieben. Das Satzverhältnis von 29:24 zeigt eindrucksvoll den engen Spielverlauf, in dem 7 Spiele erst im 5. Satz entschieden wurden.

Das Spiel lief wie folgt ab: 3:11, 3:11, 11:6, 11:4, 10:12 hieß es am Ende, als Janetzki / Teichert und Aulmann / Mühlbauer am Tisch die Schläger kreuzten. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Aulmann / Mühlbauer zu Ende ging. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Morcinek / Bruder und Menzel / Heider, bevor das 2:3 feststand. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnten dann Jablonka / Manicke gegen Breuer / Speer verrichten, bevor ihre Fünf-Satz-Niederlage feststand. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 0:3. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Probleme zu Beginn des Spiels musste Eike Janetzki zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg eingetütet war. Das Einzel zwischen Joachim Teichert und Georg Menzel, das vor der Begegnung als Sieg für die Gastmannschaft fest eingeplant werden konnte, endete mit einem knappen 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Beim Spielstand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Martin Morcinek hatte seinen Gegner Andreas Mühlbauer beim ungefährdeten 3:0 komplett im Griff und ließ ihm keine echte Chance, obwohl man im Vorfeld zumindest auf dem Papier eine eher umkämpfte Partie erwarten konnte. Da gab es nichts zu rütteln. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Sascha Jablonka eine Niederlage in vier Sätzen gegen Lutz Heider kassierte. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 an die Tische. Einen Punkt für die Mannschaft vor Augen gab Reinhold Bruder bei einer 2:0-Führung die nächsten drei Durchgänge gegen Volker Speer noch ab und quittierte eine Niederlage im Entscheidungsdurchgang. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Betrübt über seine 2:3-Niederlage gegen Marcel Breuer war dann Klaus Manicke, obwohl er alles gegeben hatte. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 2:7. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte im Anschluss Eike Janetzki letztlich parat, um Georg Menzel final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 10:12, 8:11, 6:11. Das musste man neidlos anerkennen. Völlig ungefährdet war dagegen der Sieg von Joachim Teichert gegen Thomas Aulmann nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:5, 6:11, 11:9, 11:1 in der im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als eher ausgeglichen eingeschätzten Partie nicht verloren. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Teichert nun bei 8:8, während Aulmann bislang 2 Siege und 11 Niederlagen zu verzeichnen hat. Zwei Sätze lang fand anschließend Martin Morcinek gegen Lutz Heider das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das Spiel doch noch mit 3:2 gewann. Was ein Spielverlauf! Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Der 9:3-Auswärtssieg war somit unter Dach und Fach.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.12.2023 (14:27) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Ergebnis weist die TGS Hausen 1897 VI nun ein Punktekonto von 10:8 Punkten auf, während Sport.Kultur.Gemeinschaft Rodgau 1888 e.V. III vor dem nächsten Spiel, das am 03.02.2024 gegen die DJK-Spvgg. Mühlheim II ansteht, 9:9 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der TGS Hausen 1897 VI bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 02.02.2024 gegen den TV 1861 Bieber IV.

Statistik:

TGS Hausen 1897 VI

Doppel: Janetzki / Teichert 0:1, Morcinek / Bruder 0:1, Jablonka / Manicke 0:1

Einzel: E. Janetzki 1:1, J. Teichert 1:1, M. Morcinek 1:1, S. Jablonka 0:1, R. Bruder 0:1, K. Manicke 0:1

Sport.Kultur.Gemeinschaft Rodgau 1888 e.V. III

Doppel: Menzel / Heider 1:0, Aulmann / Mühlbauer 1:0, Breuer / Speer 1:0

Einzel: G. Menzel 2:0, T. Aulmann 0:2, L. Heider 2:0, A. Mühlbauer 0:1, M. Breuer 1:0, V. Speer 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 10.12.2023 (14:27) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").